

# Kunst verbindet - Kunst belebt



Senat der Wirtschaft Österreich trifft sich im ARTROOM Marte-Moosbrugger in Eschen

**W**as verbindet Kunst und Wirtschaft? Das war das zentrale Thema des internationalen Treffens von Persönlichkeiten aus Kunst und Wirtschaft, Mitglieder des Senats

sowie eine erweiterte Form der Wahrnehmung, um zielgerichtete Entscheidungen zu treffen», so die Künstlerin.

Interessierte Gäste im Artroom von Annemarie Marte-Moosbrugger waren Regierungsmitglied **Markus Kaufmann**, Konsul **Dr. Werner Walser**, der Generalsekretär des Europäischen Wirtschaftsinstitutes **EWI Andreas Glatz**, die Senatoren **Dr. Franz Hidber** (Hidber Consultants Zürich) und Senator **Alexander Kappaurer** (Firma Sutterlüty). Weiters **Arnold Matt** (Wirtschaftskammer Liechtenstein) Sportagentur Chef **Josef Lenhart** (Sporteo) mit **Monika Heinzle**, **Johannes Kaiser** (Medienbüro Oehri & Kaiser), **Fritz Greisberger** (SDW), Seaway Germany Firmengründer **Evangelis Anagnostou** und Gattin **Karin**. Die Burn-out Expertin und Buchautorin Senatorin **Dr. Brigitte Bösenkopf** referierte zum Thema «Kunst und Genuss im Dialog der Wirtschaft». Sie meinte: «Kreative Ideen, Visionen, der Drang etwas Neues zu schaffen, verbindet Künstler und Unternehmer.» Als Überraschung des Abends wurde Frau Senatorin Prof. Annemarie Marte-Moosbrugger

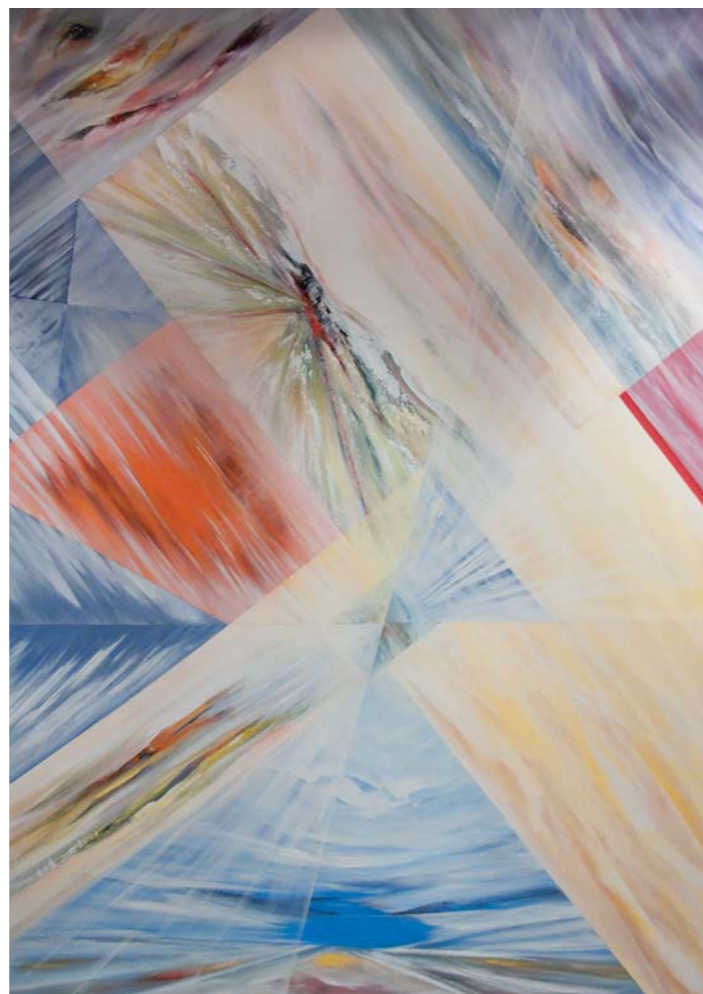


der Wirtschaft Österreich, der liechtensteinischen Regierung und Vertreter verschiedener Länder. «Ohne Kreativität und Seele hat auch die Wirtschaft keine Zukunft», meinte Hans Harrer, Vorstand des Senat der Wirtschaft Österreich (SDW) beim Treffen im Artroom der Künstlerin Annemarie Marte-Moosbrugger. «Künstler und Manager verbindet zudem ein hohes Potential an Kreativität

ger von Max Thoma mit dem goldenen Ehrenzeichen der internationalen Bruderschaft vom Goldenen Vlies geehrt. Das ist die höchste Auszeichnung für soziales Engagement des 1430 gegründeten Ritterordens.

**Kultur im Dialog von Wirtschaft und Bau-Architektur**  
Zum Lebensgenuss gehören auch Gebäude und Räumlichkeiten. Senator **Reinhard Marxer** und Senator **Albert Ospelt** haben ihre Firmenphilosophien vorgestellt, in

denen Kultur einen sehr hohen Stellenwert hat. Senator **Reinhard Marxer** war 2009 der ausführende Baumeister des Artroom Gebäudes in Eschen. Parallel dazu entstand auch der Um- und Zubau des Hauses Ospelt mit der Vorgabe, Bau- und Innenarchitektur so zu gestalten, dass der Einkauf zum Verweilen einlädt und die Atmosphäre ein Genuss ist. Beim anschließenden Wechsel in die Räumlichkeiten von OSPELT (wo ma mi kennt) nach Schaan konnte sich die



illustre internationale Gästerrunde von den Köstlichkeiten und dem besonderen Ambiente selbst überzeugen. Gesehen wurden ebenfalls **Jutta Ospelt**, **Philipp Ospelt**, **Evelyn Marxer** mit Architektin **Anna Gutsch**, **Helmuth Müssner**, Landesschulinspektor mit Gattin **Monika** und **Dr. Thomas Sander**. Der SDW (Senat der Wirtschaft) ist ein internationales, parteiunabhängiges Netzwerk von Unternehmern, die sich für die Förderung der ökosozialen Wirtschaft einsetzen.

Dem SDW ist es ein grosses Anliegen, Brücken zwischen Unternehmen und Bildungseinrichtungen zu bauen und Kunstschaffende zu fördern. «Kunst kann die Seele eines Menschen streicheln und ihr Kraft für grosse Taten schenken», so SDW Vorstand **Hans Harrer** in seiner Begrüssungsrede. «Die aussergewöhnlichen Gemälde der Künstlerin Annemarie Marte-Moosbrugger beweisen, wie positive Energie einen Raum erleuchten kann.» **ex.** Weitere Fotos: [www.exclusiv.li](http://www.exclusiv.li)



fotos: © exclusiv



Gezielt erlebt oder zufällig entdeckt  
ein Ort der Begegnung  
mit Kunst und den neusten Werken von AMM

**ARTROOM**  
**Marte-Moosbrugger**  
in  
Eschen / Gamprin  
Essanestrasse / Aeule 1

**1 Jahr - 1 Anlass - 1 Danke**  
viele Gründe um mit Ihnen zu feiern

vom 14. November bis 5. Dezember 2010

Donnerstag und Freitag, 16 - 20 Uhr / Sonntag, 15 - 18 Uhr

Freitag, 19. November «Literaturabend ab 19.30 Uhr» Vier Autorinnen lesen ihre verfassten Texte zu Bildthemen von AMM (Eintritt frei)

Die Ausstellung «Kunst verbindet - Kunst belebt» wird begleitet von

**einer Jubiläums-Werkschau zum 75. Geburtstag**  
von  
**Gotthard Rauschenbach, Deutschland**

Seine Arbeiten bestätigen die Leidenschaft zur Kunst. Besonders 4 Blätter, die er als «Hommage an Picasso» und Aquarelle, als «Hommage an Chagall» geschaffen hat.

Wir freuen uns auf Sie, [www.amm-art.at](http://www.amm-art.at)

